

Medienmitteilung
Luzern, 20. März 2024

Umfassend erneuert strahlt das Bourbaki Panorama wieder in bestem Licht

Die Stiftung Bourbaki Panorama Luzern hat ihr aktuelles Restaurierungsprojekt erfolgreich abgeschlossen. Nun erstrahlt das Rundbild unter erneuertem «Himmel» in besten Lichtverhältnissen und beeindruckt mit perfektionierter 3D-Wirkung.

Hinter verschlossenen Türen war im Europäischen Kulturdenkmal Bourbaki Panorama während sechs Wochen Spektakuläres in Gang: Der Baldachin – der künstliche «Himmel» über dem Riesenrundbild – wurde erneuert, das technisch überholte Beleuchtungssystem mit moderner LED-Technik ersetzt und die denkmalgeschützten Elemente auf der Aussichtsplattform restauriert – so entsprechen die lederbezogenen Sitzbänke und das Metallgeländer wieder ihrem Urzustand aus dem Eröffnungsjahr 1889.

Mit der Erneuerung des «Optischen Apparats» realisierte die Stiftung Bourbaki Panorama Luzern das umfassendste Restaurierungsprojekt seit der Totalsanierung von Rundbild und Gebäude vor fast dreissig Jahren. Die Arbeiten wurden aus logistischen Gründen und zum Schutz des Rundbildes grösstenteils von Industriekletternden ausgeführt. Die Restaurierung erfolgte ohne Zwischenfälle und nach Zeitplan.

Beeindruckend sowohl in Leuchtkraft wie Energieeffizienz ist das historische Illusionsmedium wieder der Öffentlichkeit zugänglich. Die Botschaft des Bourbaki Panorama hat bis heute nichts an Bedeutung verloren.

Ein Zeitraffer-Video der gesamten Restaurierung ist unter <https://www.bourbakipanorama.ch/medien/mediendienst/> einsehbar.

Museums-Öffnungszeiten
April bis Oktober täglich 10–18 Uhr
November bis März täglich 10–17 Uhr

Info-Box**Bedeutung des Bourbaki Panoramas**

Das Bourbaki Panorama ist ein Europäisches Kulturdenkmal und erinnert an die Internierung von 87'000 französischen Soldaten, die im Winter 1871 in der Schweiz Zuflucht finden. Die packende Geschichte, die der Maler Edouard Castres 1881 in Genf auf dem 112 × 14 Meter grossen Rundbild darstellt, eröffnet vielfältige Einblicke in die Alltags-, Kunst-, Kultur- und Mediengeschichte und regt zum Nachdenken an. Nebst den historischen Ereignissen werden im Museum auch aktuelle Themen bearbeitet, erlebt und reflektiert. Es bietet damit eine Plattform für gesellschaftsrelevante Fragen zu Flucht und Migration, Humanität und Solidarität, aber auch Rollenbilder oder Immersion und Virtual Reality. Angesichts des Weltgeschehens bleibt die Friedensbotschaft des Bourbaki Panoramas bis heute aktuell und das Museum Bourbaki Panorama als Erinnerungs- und Reflexionsort von grosser Bedeutung. Weitere Infos: www.bourbakipanorama.ch

Medienauskünfte erteilt:

Irène Cramm, Museumsleiterin, irene.cramm@bourbakipanorama.ch

Mediendienst:

Mediendokumente, Infodossiers und Bilderservice finden Sie unter folgendem Link:
<https://www.bourbakipanorama.ch/medien/mediendienst/>

Medienkoordination:

Brigitte Heinrich, netzwerk, T +41 41 242 08 08, M +41 79 411 18 90

Für Bildanfragen, Interview- oder Besuchstermine kontaktieren Sie uns bitte per E-Mail:
medien@bourbakipanorama.ch